

Montag
25.
März

84. Tag des Jahres 2019
281 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 13

06:18 Uhr
18:47 Uhr
08:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Essbare Deko

Das Schaufenster ist mal wieder einfallsreich dekoriert. Es muss ja nicht immer teuer sein, was da rund um ohnehin hochwertige Ausstellungsstücke drapiert wird. Diesmal sind es bunt eingefärbte und vermutlich sehr zuckrige Knabbersachen, die zwischen Schmuck, Besteck liegen oder aufgereiht aus Gefäßen ragen. »Gab es gleich nebenan im Supermarkt«, macht der Kaufmann keinen Hehl daraus, dass er auch mal was Preiswertes als Deko ins Fenster legt. Farbecht sind die süßen Teile allerdings nicht, weshalb schon mal wieder ans Umdekorieren gedacht werden muss. Und dann stellt sich für unseren Kaufmann die große Frage: Kann das weg oder ess ich es auf? Klaus-Peter Schillig

TAGESKALENDER

VERLER ZEITUNG

Geschäftsstelle Gütersloh, Strengerstraße 16-18, Telefon 05241/87060, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Friedrichsdorfer Apotheke, Avenwedder Str. 514, Telefon 05209/5600, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

Ambulante Hospizgruppe, Telefon 05246/700315, 9 bis 12 Uhr Sprechstunde.

Energieberatung der Verbraucherzentrale, Paderborner Straße 2, Telefon 05246/81556, 10 bis 12.30 Uhr Telefonische Beratung.

BÄDER

Kleinschwimmhalle, Kühlmannweg 20, 18 bis 20.30 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Café Grenzenlos, Wilhelmstraße 23, 19 Uhr Sprachcafé der Flüchtlingshilfe.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

STERBEFÄLLE

Barbara Wricke starb im Alter von 80 Jahren. Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Werner Selker, Heckenweg 21, starb im Alter von 62 Jahren. Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.


EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und hört schon aus der Ferne ein Auto mit voll aufgedrehter Musik, das sich auf der Paderborner Straße nähert. Schon von weitem ist ein aktueller Charthit klar erkennbar. Der nächste Wagen, der vorbei kommt, lässt orientalische Klänge plärren. Ja, ist denn hier Disco, fragt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonentenservice
Telefon 0 52 41 / 87 06 24
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verler
Paderborner Straße 17, 33415 Verler
Kerstin Eigendorf 0 52 46 / 93 63 21
Fax 0 52 46 / 93 63 23
verl@westfalen-blatt.de

 www.westfalen-blatt.de



Während Emilie Hoffmann, Larissa Pollmeier, Christian Wittenborg, Melanie Echterhoff und Anna Schulte seit zehn Jahren aktiv sind, spielen Udo Reckord und Bernd Faulhaber (von links) schon 40 Jahre im Musikverein Verler. Foto: Andreas Berenbrinker

Auf nach Osnabrück

Musikverein nimmt mit zwei Orchestern am Deutschen Musikfest teil

Von Andreas Berenbrinker

Verl (WB). »Klang.Vielfalt. Leben« – so lautet das Motto des Deutschen Musikfestes, das in zwei Monaten in Osnabrück stattfinden wird. Der Musikverein Verler ist mit zwei Orchestern dabei – die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Bei vielen Musikerinnen und Musikern ist die Erinnerung an das letzte Musikfest auf Bundesebene noch wach. 2013 erlebten die Instrumentalisten des Jugendorchesters und des Musikvereins in Chemnitz wunderbare Tage. Nun ist die Freude groß, dass es Ende Mai nach Osnabrück geht. Das Jugendorchester Verler (JOV) wird am 30. Mai den Weg antreten und in der Friedensstadt in einer Schule schlafen, die »Großen« vom Musikverein reisen einen Tag später an und übernachten in einem Hotel in Bad Iburg.

Im Mittelpunkt stehen für die Verler ihre Wertungsspiele, bei denen sie sich mit anderen Musikern aus ganz Deutschland messen werden. Der Termin im Gymnasium Carolinum für das JOV ist Samstag, 1. Juni um 12.05 Uhr, der Musikverein zieht später um 16.40 Uhr nach. Die beiden Dirigenten Anatole Gomersall (JOV) und Dietmar Kay (Musikverein) waren während der Jahreshauptversammlung des Vereins guter Dinge. »Unabhängig vom Ergebnis können wir für die Zukunft lernen«, zeigte sich Gomersall optimistisch. Kay sagte, dass die Proben »ziemlich gut laufen«. Insbesondere freute er sich aber auch auf den Zusammenhalt beider Orchester wie er in Chemnitz eindrucksvoll zu erleben war.

In Osnabrück werden 300 Orchester mit bis zu 14 500 Musikern und gut 150 000 Gäste erwartet. Neben den Wertungsspielen gibt es zahlreiche Konzerte (auch von den Verlern), eine Musikmesse und ein buntes Rahmenprogramm. Zum Abschluss des Musikfestes

nehmen die Verler Orchester am Sonntag, 2. Juni, am großen Festumzug in der Osnabrücker Innenstadt teil, zur Abschlussveranstaltung wird Schirmherr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet. Der Musikverein Verler wird zu dem Event einen Fanbus einsetzen, der am 1. Juni Osnabrück ansteuert. Details werden die Verantwortlichen noch bekannt geben.

»Unabhängig von dem Ergebnis der Wertungsspiele können wir für die Zukunft lernen.«

Dirigent Anatole Gomersall

Die Versammlung im Deutschen Haus verlief harmonisch. Da drei Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr außerplanmäßig ausgeschieden, mussten Vorsitzender Tobias Erichlandwehr, Schriftführer Markus Werneke und die zweite Kassiererin Christina Fuch-

temeier-Kerkhoff in ihren Ämtern bestätigt werden, damit in Zukunft der normale Turnus eingehalten werden kann.

Der Verein mit 173 aktiven und 823 föderativen Mitgliedern nutzte den Abend, um verdiente Musiker auszuzeichnen. Seit 40 Jahren aktiv sind Bernd Faulhaber und Udo Reckord. Zehn Jahre dabei sind Melanie Echterhoff, Maria Esken, Emilie Hoffmann, Vicky Johann-Vorderbrüggen, Larissa Pollmeier, Theresa Rose, Anna Schulte, Jan-Erik Westerbarkei sowie Christian Wittenborg.

Der zehnte Musikalische Frühlingsschoppen findet am Sonntag, 7. April ab 11 Uhr in und an der Verler Schützenhalle statt. An diesem Tag sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins – auch die Öffentlichkeit – eingeladen, ein paar schöne Stunden mit den Musikern zu verbringen. Die drei Orchester des Vereins werden zu hören sein, für Essen und Trinken ist mit Grillgut, einer Kuchentafel sowie Getränken gesorgt.

Stadtmeister im Schießen gesucht

Verl (WB). Die Schützenbruderschaft St. Georg Dreiländereck richtet vom 29. März bis 6. April die Stadtmeisterschaft im Schießen aus. Austragungsort ist der Schießstand am Wideiweg 107. Der Zeitplan: 29. März Scatt- und Vorschießen, 1. April Schüler/Senioren, 2. April Jugend/Schützen Freistehend, 3. April Damen Freistehend/Auflage, 4. April Luftpistole und Schützen m/w Auflage, 5. April Altersklasse Herren Auflage, 6. April Siegerehrung (18 Uhr).

Malen mal ganz meditativ

Verl (WB). Das »Meditative Malen« stellt das Droste-Haus am Samstag, 30. März, von 9.30 bis 11 Uhr am Bonhoefferweg in einem Workshop vor. Start ist mit einer geführten Imagination oder einer Geschichte, während des Malens läuft leise Entspannungsmusik. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Alle notwendigen Materialien werden von der Kursleitung gestellt. Anmeldungen sind über die Homepage www.droste-haus.de möglich.

Jugendflohmarkt in der »Oase«

Verl-Sürenheide (WB). Das Jugendhaus »Oase« an der Königsberger Straße 39 bietet am 30. März von 12 bis 17 Uhr einen Kinder- und Jugendflohmarkt an. Kinder und Jugendliche können ihre aussortierten Dinge anderen Kindern zum Kauf anbieten. Standgebühr ist eine Kuchenspende für das Café. Der Aufbau der Stände ist ab 11 Uhr möglich. Um 17 Uhr wird gegrillt. Anmeldung unter Tel. 05244/973920, 0177/3224849 oder info@jugendhaus.oase.de.

Arbeiten mit dem PC trainieren

Verl (WB). Die VHS bietet einen Kursus »PC-Training« ab Dienstag, 26. März, an. Er läuft von 18.30 bis 21.45 Uhr in den Räumen der VHS in Verler. Der Kurs richtet sich an alle, die das Betriebssystem des »Windows Explorer«, die Dateiverwaltung, den E-Mail-Versand und die Internetnutzung kennenlernen möchten. Anmeldungen im Bürgerservice (Tel. 05246/961196) oder unter www.vhs-vhs.de.

Heimatverein gut aufgestellt

Vorbereitungen zum 100-jährigen laufen

Verl (WB). Der Heimatverein Verler wird im kommenden Jahr 100 Jahre alt. Aktuell stecken das Vorstandsteam und viele fleißige Helfer die Köpfe zusammen, um ein Jubiläumsprogramm auf die Beine zu stellen. Auch das war Thema bei der Jahreshauptversammlung. Schriftführer Wolfgang Eckholt blickte auf das vergangene Jahr und die vielen Angebote zurück, die der Heimatverein stemmt – von hochkarätigen Fachwerkkonzerten über Ausstellungen bis hin zum Plattdeutschen Singkreis. Aktuell hat der Heimatverein 718 Mitglieder. An der Spitze steht ein bewährtes Vorsitzendenteam aus Regina Bogdanow, Herbert Kleinhans und Matthias Holzmeier. Alle drei stellten sich erneut zur Wahl und wurden bestätigt. Gleiches gilt für Schriftführer Wolfgang Eckholt und Kassenführerin Martina Peterhanwahr.

Zwei Mitglieder des bisherigen Vorstandes schieden aus persönlichen Gründen aus der Vorstandarbeit aus: Frithjof Meißner, der für den Bereich Partnerschaft mit Delphos verantwortlich war, und Anne Schroeder, die seit vielen Jahren das Amt der Geschäftsführerin ausgeübt hat. Die Nachfolge-



Regina Bogdanow wurde als Vorsitzende bestätigt wie Herbert Kleinhans und Matthias Holzmeier.

rin Meißners, die Partnerschaftsbeauftragte Saskia Schulte, wird Mitglied im erweiterten Vorstand des Heimatvereins. Die Nachfolge von Anne Schroeder, »dem Gesicht des Vereins«, wie Regina Bogdanow betonte, tritt Michael Schwan an.

Neben den vielfältigen Aufgaben möchte der Heimatverein künftig als besonderen Schwerpunkt den Kontakt mit Schülern intensivieren. Zudem bleiben die Sicherung von Zeitzeugenberichten sowie Angebote im Bereich Umwelt und Landschaft zentral.



Eine Geburtstagstorte zum Jubiläum der Bibliothek: (von links) Katharina Seek, Michael Esken, Claudia Thye, Dirk Hildebrandt, Valentina Fedoseer, Verena Meißner und Heribert Schönauer.

Überraschungsbesuch mit Torte

Verl (WB). Eine süße Überraschung hatten Bürgermeister Michael Esken, Erster Beigeordneter Heribert Schönauer und Fachbereichsleiter Dirk Hildebrandt dabei, als sie jetzt der Bibliothek einen Überraschungsbesuch abstatteten: Mit einer Stracciatella-Sahne-Torte gratulierten sie dem Team zum 20-jährigen Bestehen der Einrichtung. Vor zwei Jahrzehnten, am 19.

März 1999, war die Bibliothek feierlich eröffnet worden. Einen Tag später kamen so viele Interessierte zum Tag der offenen Tür, dass die Regale am Abend ziemlich leer waren. »Denn zum Start war der Medienbestand natürlich noch deutlich kleiner«, erinnerte sich Dirk Hildebrandt. Die Bibliothek ist aus dem öffentlichen Leben der Stadt Verler kaum noch wegzudenken. »Auch nach 20 Jahren ist

die Einrichtung ein Erfolgsmo-dell«, betonte Bürgermeister Michael Esken.

»Und pünktlich nach 20 Jahren steht die Neuausrichtung der Bibliothek an, damit wir die Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fort-schreiben können«, ergänzte Heribert Schönauer. Voraussichtlich noch in diesem Jahr sollen be-kanntlich die Modernisierungsmaßnahmen beginnen.